

Mordprozess nach tödlichem Schleuserunfall: Traunstein steht still!

Prozess um tödlichen Schleuserunfall auf A94:
Mordanklage gegen Samer O. nach Tragödie mit sieben Toten und 15 Verletzten.

Am Landgericht Traunstein beginnt heute ein spektakulärer Prozess, der die Nation in Atem hält: Samer O., ein 25-jähriger, wird wegen mordähnlicher Taten im Zusammenhang mit einem tragischen Schleuserunfall angeklagt. Der Fall findet seine Wurzeln im Oktober 2023, als der Fahrer mit irrsinnigen 180 km/h auf der A94 vor der Polizei floh, während er 22 ahnungslose Asylbewerber im äußerst unsicheren Kleinbus transportierte. Bei diesem Horror-Unfall nahe Ampfing starben sieben Menschen, während 15 weitere verletzt wurden.

Die Staatsanwaltschaft erhebt schwere Vorwürfe gegen Samer O., der aus Syrien stammt und zuletzt in Wien lebte. Der Kleinbus, der für maximal neun Personen zugelassen war, geriet während der Flucht außer Kontrolle – eine dramatische Kollision mit einer Leitplanke führte dazu, dass mehrere Insassen aus dem Fahrzeug geschleudert wurden und ihr Leben verloren. In den kommenden Wochen wird der Fall vor Gericht verhandelt, mit insgesamt sechs Verhandlungsterminen bis zum 5. November. Geplant sind außer den Mordanschuldigungen auch Klagen wegen Einschleusens von Ausländern und versuchtem Mord, was das gesamte Drama nur noch verschärft. Für detailliertere Informationen können Sie **der Artikel von www.chiemgau24.de** lesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de